

## Jahresbericht des Vorstands

Es ist für mich das erste Mal, dass ich einen Jahresbericht für den Quartierverein Weststadt schreiben darf. Viel der Ehre nach meinem ersten Jahr.

Der Quartierverein hat sich stark verändert. Der Vorstand ist nach der ordentlichen GV als erstes mit einer Reorganisation gestartet. Nachdem die Aufgaben einigermassen verteilt worden waren, hat der Vorstand in eine turbulente Zeit gestartet.

### Einsprache gegen Fällaktion beim Lusthäuschen und a.o. GV

Im Sommer wurde die Vorbelastung der Strasse im Weitblick veröffentlicht, welche durch die Hostet beim Henzihof und Lusthäuschen führt. Durch das zeitliche Ansetzen der Eingabefrist für Einsprachen hat der Vorstand entschieden die Einsprache ohne Befragung der Mitglieder zu machen. Dies war aufgrund von Ferienabwesenheiten nicht nur einfach. Schlussendlich wurde eine Einsprache gemacht, welche sich auf drei Punkte fokussiert:

1. Relevanz des Ensembles Henzihof, Hostet und Lusthäuschen für das Quartier Weststadt.
2. Vermutete biologische Relevanz der alten Obstbäume für Insekten und Käfer, welche vorgängig nicht beachtet wurde.
3. Anzahl der Unterschriften in der Petition für den Erhalt des Ensembles, welche die Hostet als gesamtes umfasst.

Nach der Eingabe war es dem Vorstand ein wichtiges Anliegen die Einsprache mit dem Mitgliedern an einer a.o. GV zu diskutieren und entweder zu legitimieren oder zurück zu ziehen. Die Einsprache wurde grossmehrheitlich bei wenigen Enthaltungen gutgeheissen.

Stand heute: die Einsprache ist weiterhin hängig.

### Der Henzihof und Lusthäuschen leben

Erfreuliches gibt es aus dem Henzihof zu berichten: die Zwischennutzung des Henzihof wurde erfolgreich gestartet. Hier beteiligt sich der Quartierverein aktiv an der Betriebsgruppe Henzihof.

Das Lusthäuschen wird im Moment noch durch den Quartierverein bewirtschaftet. Dort findet weiterhin das tolle Programm der «à la Folie» statt. Im Zuge der Zwischennutzung des Henzihof wurde von Seiten des Stadtbauamts angetönt, das Lusthäuschen in den Betrieb beim Henzihof integrieren zu wollen. Momentan ist dieser Punkt noch offen. Wir werden euch gerne informieren, sobald der Vertrag gekündet oder geändert werden würde.

Die «Hostetgruppe» kümmert sich um die wunderbaren Hochstamm bäume. Den Süssmost geniessen wir immer wieder mit grossem Genuss!

### Traditionelle Anlässe und ein Abschied

Leider gastierte der Märet gegenüber dem Citywest am 30. September zum vorläufig letzten mal. Ein schlechtes

Honigjahr und grundsätzlich rückläufige Umsätze zwingen das Marktteam leider zur Aufgabe.

Ein Erfolg war dafür das Quartierfest, das alle zwei Jahre beim Spielplatz Tannenweg stattfindet und vom Quartierverein finanziell und personell unterstützt wird. Wir haben an unserem Info-Stand – vor allem zur Freude der Kinder – Jubiläumsschrömlis verschenkt.

Im Winter hat der Quartierverein in Zusammenarbeit mit dem Quartierspielplatz Robi am Tannenweg eine «Räbeliechli-Umzug» organisiert und durchgeführt. Dank viel Enthusiasmus der Kinder und viel Engagement der Beteiligten wurde der Umzug zu einem schönen Erlebnis.

Nicht fehlen darf selbstverständlich der gesellige Teil. Am 6. Dezember haben hat der Quartierverein zu einem Chlause-Apéro geladen, inklusive Samichlaus. Es war ein sehr schöner Austausch mit allen Beteiligten.

### 2020 – ein ausserordentliches Jahr

Leider muss ich nun auch noch das allgegenwärtige Thema Corona anschneiden. Dadurch wurden die Aktivitäten im Henzihof unterbrochen, die geplanten Aktionen des Quartiervereins und unsere GV aufs Eis gelegt und so viele Leben durcheinandergebracht. Der Quartierverein konnte in dieser Zeit auf eine aktive Quartierarbeit zählen, welche Hilfe vermittelt hat, präsent war und mit dem QuBla die Moral unterstützt hat. Vielen Dank für das Engagement!

Im Vorstand stehen nun wieder Änderungen an:

Die Vorstandsarbeit fordert auch immer wieder Tribut und Zeit. Deshalb hören auf:

- Kathrin Panzeri
- Hanne Leuenberger
- Monika Zäh

Vielen Dank für euer Engagement! Wir hoffen euch in einem würdigeren Rahmen noch persönlich verabschieden zu können!

Im Vorstand wären demnach:

- Felix Epper (Kassier; bisher)
- Pierric Gärtner (bisher)
- Hermann Fenzel (neu)

Als Revisorin stellt sich weiterhin Manuela Benigni zur Verfügung.

Gerne laden wir euch ein, schriftlich an der GV teilzunehmen (per Mail oder Brief). Die Stimmabgabe ist bis am 10. Juli 2020 möglich. (Siehe Stimmzettel in diesem Versand)

Uns ist bewusst, dass es nun im Vorstand eine rein männliche Zusammensetzung ist. Gerne nehmen wir mit Interessentinnen (Interessenten sind selbstverständlich auch willkommen) Kontakt auf.

Der Jahresbericht wird nun auch nur in schriftlicher Form versendet statt an der GV vorgelesen und verabschiedet. Dies aus dem einfachen Grund, dass der gesellige Teil der GV mit den Schutzmassnahmen nur schwer durchführbar gewesen wäre. Nun soll der statutarische Teil schriftlich erfolgen und den geselligen Teil holen wir nach, das versprechen wir euch.

Für den Vorstand: Pierric Gärtner